

Jahresrückblick 2023



Mobile Jugendarbeit Donaufeld

📍 Donaufelder Straße 73/5/3 AB

🌐 <https://jugendzentren.at/standorte/donaufeld/>

✉ donaufeld@jugendzentren.at

☎ +43 676 898 060 948

📷 modonaufeld <https://www.facebook.com/moja.donaufeld>

🎵 jugidonaufeld



Stadt
Wien

Bildung
und Jugend



Impressionen 2023



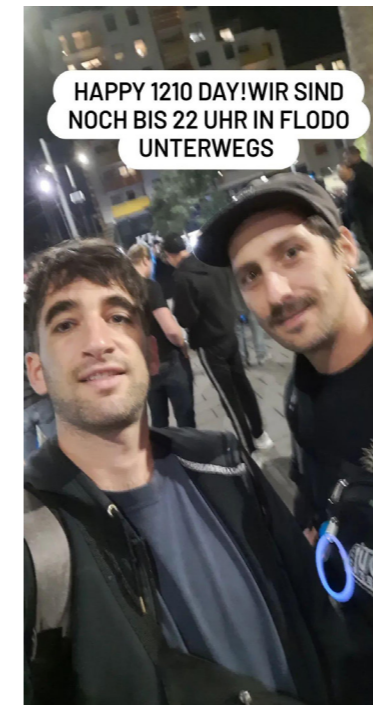
Frauen*lauf- Gender

2023 konnte das Team der Mobilien Jugendarbeit Donauefeld mit 16 Mädchen* am Frauen*lauf teilnehmen. Als Vorbereitung auf den Lauf fanden regelmäßige Lauftrainings statt, bei denen auch der Spaß nicht zu kurz kam. Gemeinsam mit den Mädchen* wurde auch vorab genau geplant, wie der 04.06.2023 - der Tag des Laufes - ablaufen sollte. So trafen wir uns in der Früh im Büro und reisten gemeinsam zum Lauf an. Außerdem wurde schon am Vortag für ein großes Frühstück nach dem Frauen*lauf eingekauft. Am Gelände des Frauen*laufs war eine tolle Stimmung. Die Teilnehmer:innen spürten durch die Präsenz der über 21.000 Teilnehmer:innen wie ihre Motivation stieg. Besonders schön war es, als es alle Teilnehmer:innen ins Ziel schafften und wir dann im Anschluss im Büro bei Pancakes unseren erfolgreichen Lauf feiern konnten.



Tik Tok- Online Jugendarbeit

Da der lebensweltorientierte Zugang eine große Bedeutung in der Mobilien Jugendarbeit Donauefeld hat, haben wir 2023 einen Tik Tok Kanal eingerichtet. Gemeinsam mit Jugendlichen wurden zahlreiche Videos erstellt und gepostet. Aus der Perspektive unserer Besucher:innen wurden unsere Wohnzimmer, Mädchen*wohnzimmer, Burschen*wohnzimmer und Ausflüge mittels kurzer Clips vorgestellt. Außerdem machten wir gemeinsam mit Jugendlichen ein Video im Park, wo sie „Werbung“ für uns machten. Das gemeinsame Bespielen unserer Social-Media-Kanäle zeigt uns, dass wir von den Jugendlichen viel lernen können. Auch war bemerkbar, dass unsere Follower:innenanzahl auf allen Social-Media-Kanälen zugenommen hat.



Abendstreetwork-Jugendarbeit im öffentlichen Raum

In den Sommermonaten haben wir unsere Arbeitszeiten an die Gewohnheiten der Jugendlichen angepasst und waren an den warmen Sommernächten freitags bis 22 Uhr unterwegs. Anders als beim Streetwork untertags konnten teilweise andere Zielgruppen angetroffen werden. Die kühleren Temperaturen zur Abendstunde trugen dazu bei, dass zu später Stunde mehr Jugendliche im öffentlichen Raum anzutreffen waren. Auch die Gespräche waren oftmals länger und intensiver. Außerdem war auch erkennbar, dass Themen wie Fortgehen, Liebe und Freundschaft präsent waren. In der Dunkelheit erwiesen sich Knicklichter als hilfreich, um besser von den Jugendlichen erkannt zu werden. Auch im Falle von Polizeikontrollen wurden wir durch die Knicklichter und unsere Bauchtaschen mit Vereinslogo anders wahrgenommen. Wir bekamen stets positive Rückmeldungen von Jugendlichen, die sich freuten, uns beim Abendstreetwork in Floridsdorf anzutreffen.



Jugendmillion- Jugendkulturen

Im September war der Jugendbezirksbeauftragte von Floridsdorf, Paul Stich, bei einem Themenwohnzimmer zu Besuch, um den Teenies und Jugendlichen das Projekt „Jugendmillion“ vorzustellen. Es wurden zahlreiche Ideen von unseren Jugendlichen gesammelt. Gemeinsam wurde überlegt, was den Jugendlichen in ihrem Sozialraum fehlt, bzw. was sie sich wünschen würden, um ihr Umfeld attraktiver zu gestalten. Einige gesammelte Ideen waren zum Beispiel:

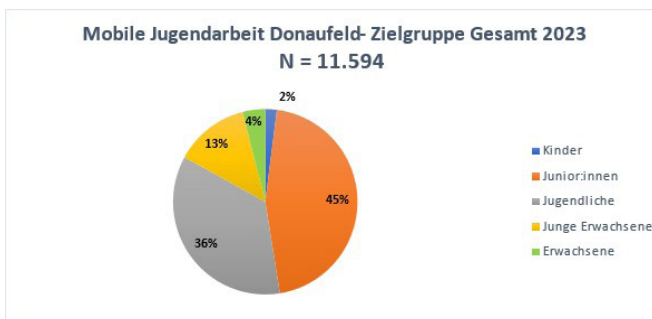
- Graffitiwand am Skaterpark in der Bodenstedtgasse
- Handyladestationen an beliebten Aufenthaltsorten
- Grillplätze an der Alten Donau im Donauefeld
- Sitzbänke mit Überdachung
- Gesunde Jause an Schulen

Von den eingebrachten Ideen wurden insgesamt drei Vorschläge eingereicht.

Daten und Fakten 2023

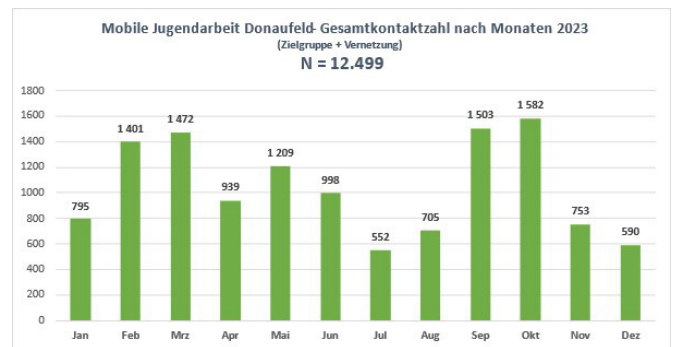
Gesamtkontakte

Die Gesamtkontakte haben 2023 im Jahresvergleich zu 2022 zugenommen. Sie stiegen von 8.426 im Jahr 2022 auf 12.499 im Jahr 2023. Bei 272 Betriebstagen ergaben sich dabei im Jahr 2023 durchschnittlich 46 Kontakte pro Betriebstag. Die Zielgruppenkontakte stiegen 2023 von 8.197 im Jahr 2022 auf 11.594.



Genderverteilung und Zielgruppenveränderung

Insgesamt ist zu erkennen, dass im Jahr 2023 weitaus mehr Mädchen* erreicht wurden. Das zeigt sich in allen Altersgruppen. Bei den männlichen Kontakten ist zu erkennen, dass die Anzahl junger Erwachsener stärker zurückgegangen ist. Die Zahl der Jugendlichen blieben relativ gleich, einen Anstieg gab es hingegen bei den Junioren. Die Verschiebungen bei den männlichen Kontaktzahlen sind sicherlich auf das Älterwerden der Zielgruppe zurückzuführen. Gerade junge Erwachsene kommen seltener in die Einrichtung und nehmen weniger an Aktionen teil. Der starke Anstieg der weiblichen Kontaktzahlen ist mit einem breiterem und engagierterem Angebot für Mädchen* und junge Frauen* zu erklären.



Das erste Quartal 2023 war zahlenmäßig das Stärkste, was im Zusammenhang mit den niedrigen Temperaturen steht. In diesem Quartal boten wir vermehrt Aktivitäten im Warmen an, was sich in den Zahlen widerspiegelt. Auch haben die häufigen Schulbesuche und Schulvorstellungen einen Einfluss auf die Kontaktzahlen. Das dritte Quartal war 2023 zahlenmäßig das Schwächste, was sich vermutlich durch die heißen Sommertage, Ferien und Urlaube erklären lässt.

Veränderungen im Sozialraum

Im Rahmen von WordUp21! gab es die Fußballplatzsanierung in der Grube, die mehrere Wochen dauerte. Während dieser Zeit war der Fußballplatz gesperrt. Der Bereich der Alten Donau wurde aufgewertet. Es entstanden neue Stege an beiden Seiten des Mühlschüttelparks. Auch der Liegewiesenbereich an der Alten Donau wurde vergrößert. Es sollen im nächsten Jahr noch weitere Liegewiesen und Calistenics Anlagen dazukommen. Bei der Straßenbahnstation 26 und 25 an der Schloßhofer Straße, Ecke Karl Waldbrunnerplatz entstand ein neues Gebäude. Darin ist auch der neue Standort des AMS Floridsdorf angesiedelt. In der Hinaysgasse entsteht die neue Bildungseinrichtung, in welche wir im Herbst 2024 übersiedeln werden.



Mehrere Infos zur
Einrichtung